

Krankenhaus- Report 2010

Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise?

Herausgegeben von
Jürgen Klauber, Max Geraedts und Jörg Friedrich

Editorial Board

Gerhard Brenner	Karl Lauterbach	Barbara Schmidt-Rettig
Saskia Drösler	Michael Monka	Rüdiger Strehl
Hans-Jürgen Firnkorn	Günter Neubauer	Axel Wiest
Rolf Hoberg	Dieter Paffrath	Eberhard Wille
Hans-Helmut König	Bernt-Peter Robra	

Mit Beiträgen von

Boris Augurzky	Alexander Karmann	Bernt-Peter Robra
Sabine Bartholomeyczik	Jürgen Klauber	Torsten Schelhase
Andreas Beivers	Sebastian Krolop	Christoph M. Schmidt
Ute Bölt	Wulf-Dietrich Leber	Olaf Schoffer
Annette Busley	Gregor Leclerque	Jutta Spindler
Reinhard Busse	Andreas Lehr	Jutta Visarius
Jörg Friedrich	Markus Lungen	Christian Wehner
Jürgen Fritze	Jürgen Malzahn	Andreas Werblow
Alexander Geissler	Günter Neubauer	Johannes Wolff
Max Geraedts	Walter Popp	Markus Wörz
Thomas Graf	Thomas Rath	
Günther Heller	Jörg Reschke	

Mit 112 Abbildungen und 100 Tabellen

CD Schattauer

Inhalt

Teil I	Schwerpunktthema: Krankenhausversorgung in der Krise?	
1	Zur Situation der stationären Versorgung: Optimierung unter schwierigen Rahmenbedingungen	3
	Günter Neubauer und Andreas Beivers	
1.1	Ausgangssituation - Effizienzsteigerungen der Krankenhäuser unter schwierigen Rahmenbedingungen.	4
1.2	Suboptimale Strukturierung der Krankenhausversorgung im internationalen Vergleich	6
1.3	Defizite als Folge des ordnungspolitischen Rahmens?	7
1.3.1	Defizitäre Investitionskostenfinanzierung	8
1.3.2	Sektoralisierte Vergütung und Versorgung	8
1.4	Ausblick: Bieten die aktuellen Reformgesetze Ansätze zur Defizitüberwindung?	9
1.5	Literatur.	11
2	Die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser	13
	Boris Augurzky, Sebastian Krolop und Christoph M. Schmidt	
2.1	Einleitung	13
2.2	Erlöse und Kosten.	14
2.2.1	Status quo.	14
2.2.2	Projektionen.	15
2.3	Datengrundlage und Methodik	17
2.4	Die wirtschaftliche Lage.	18
2.4.1	Status quo.	18
2.4.2	Projektionen.	20
2.5	Fazit.	22
2.6	Literatur.	23
3	Deutsche Krankenhauskapazitäten im internationalen Vergleich	25
	Alexander Geissler, Markus Wörz und Reinhard Busse	
3.1	Einleitung.	25
3.2	Indikatoren für Überkapazitäten.	26
3.3	Krankenhauskapazitäten und deren Entwicklung im OECD-Vergleich.	28
3.3.1	Bettendichte und -nutzung.	28
3.3.2	Fallbezogene Krankenhausaufgaben.	32
3.3.3	Personaleinsatz.	34
3.4	Schlussfolgerungen und Diskussion.	37
3.5	Literatur.	40

4	Effizienz, Wettbewerb und regionale Unterschiede in der stationären Versorgung	41
	Andreas Werblow, Alexander Karmann und Bernt-Peter Robra	
4.1	Einleitung - Problemstellung	43
4.2	Methoden	43
4.3	Hypothesen	45
4.4	Datengrundlage und Vorabberechnungen	47
4.4.1	Datengrundlage	47
4.4.2	Vorabberechnungen	47
4.4.3	Deskriptive Statistiken und Datenbereinigung	49
4.5	Ergebnisse	51
4.5.1	Effizienzscores allgemeiner Krankenhäuser	51
4.5.2	Determinanten der Effizienz	56
4.6	Sensitivitätsanalysen	62
4.6.1	Regression mit VRS-Scores	62
4.6.2	Effizienzanalyse ohne Schweregradgewichtung der Fälle	63
4.6.3	Veränderung bei der Input- und Output-Wahl	64
4.7	Diskussion und Ausblick	64
4.8	Anhang	65
4.9	Literatur	69
5	Entwicklung des Personalbestandes in allgemeinen Krankenhäusern Deutschlands 2002-2007	71
	Andreas Werblow und Olaf Schoffer	
5.1	Einleitung - Problemstellung	72
5.2	Datenbasis und -bereinigung	73
5.3	Allgemeine Entwicklung	74
5.3.1	Ärztliches Personal	76
5.3.2	Nichtärztliches Personal	78
5.3.3	Relation ärztliches zu nichtärztlichem Personal	78
5.3.4	Entwicklung der Relation der Personal- zu den Sachkosten	80
5.3.5	Indikatoren der Ressourcenauslastung	83
5.4	Multivariate Analyse	85
5.4.1	Modell der Arbeitsnachfrage in Krankenhäusern	86
5.4.2	Deskriptive Statistiken des Samples	88
5.4.3	Ergebnisse	90
5.5	Zusammenfassung	94
5.6	Literatur	95
6	Einflussfaktoren auf eine notwendige und sinnvolle Krankenhausanzahl	97
	Max Geraedts	
6.1	Einleitung	98
6.2	Rechtliche Rahmenbedingungen der Krankenhausanzahl	98

6.3	Erreichbarkeit von Krankenhäusern	99
6.4	Einflussfaktoren auf die Krankenhausanzahl	100
6.5	Effekte staatlicher Interventionen auf die Krankenhausstruktur – Brustkrebszentren in Nordrhein-Westfalen	103
6.5.1	Hintergrund	103
6.5.2	Methodik	104
6.5.3	Ergebnisse	104
6.6	Fazit	105
6.7	Literatur	105
7	Zur Lage der Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser – Bestandsaufnahme und Reformbedarf	107
	Jürgen Malzahn und Christian Wehner	
7.1	Einleitung	107
7.2	Rückblick auf die Krankenhausfinanzierung	108
7.2.1	Entstehung und Entwicklung der dualen Krankenhausfinanzierung	108
7.2.2	Rückgang der Fördermittel und Einschränkung der Planungs- kompetenz der Bundesländer	110
7.3	Systematik der Krankenhausinvestitionskostenförderung	113
7.3.1	Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser	113
7.3.2	Ansätze zur Ermittlung der notwendigen Höhe der Investitions- förderung	116
7.3.3	Bewertung der Investitionsförderung	117
7.4	Einflussfaktoren auf die Investitionsvolumina der Krankenhäuser	118
7.4.1	Investitionskostenförderung nach dem Krankenhausfinanzierungs- reformgesetz (KHRG)	118
7.4.2	Investitionen im Rahmen des Konjunkturpakets II	119
7.4.3	Auswirkungen des Gesundheitsfonds	121
7.5	Fazit und Reformbedarf	122
7.6	Literatur	123
8	Basisfallwerte – zur Preis- und Produktivitätsentwicklung stationärer Leistungen	127
	Jörg Friedrich, Wulf-Dietrich Leber und Johannes Wolff	
8.1	Einleitung	127
8.2	Basisfallwerte – die Preisbasis in DRG-Systemen	130
8.3	Price-Cap-Regulation der Basisfallwerte	131
8.4	Z-Bax – die DRG-Preisentwicklung im Zeitverlauf	134
8.5	Produktivitätsorientierte Basisfallwertentwicklung	142
8.6	Fazit	146
8.7	Literatur	146

9	Beurteilung des Krankenhauspotenzials aus Sicht einer privaten Klinikette	149
	Jörg Reschke	
9.1	Einführung in den Krankenhausmarkt	149
9.2	Private Krankenhausträger als wirtschaftlich führende Unternehmen	152
9.3	Vorteile der privaten Krankenhäuser gegenüber den öffentlichen und freigemeinnützigen Trägern	153
9.4	Krankenhauspotenziale erschließen und nutzen.	155
9.4.1	Einfluss durch transparente Qualität	157
9.4.2	Zeit ist Geld	158
9.4.3	MVZ als weitere Strategie der Markterschließung.	159
9.5	Zusammenfassung	161
9.6	Literatur.	161

Teil II Zur Diskussion

10	Ambulante Öffnung der Krankenhäuser: Welchen Anteil können Krankenhäuser in der onkologischen Versorgung abdecken? Eine empirische Abschätzung.	167
	Markus Lungen und Thomas Rath	
10.1	Hintergrund.	168
10.2	Methode.	169
10.3	Ergebnisse.	170
10.3.1	Auswertung der stationären Daten: Wie viele onkologische Fälle aus dem Krankenhaus könnten ambulant behandelt werden?.	170
10.3.2	Auswertung der ambulanten Daten: Wie viele Fälle aus dem ambulanten Sektor könnten am Krankenhaus ambulant behandelt werden?.	173
10.3.3	Abschätzung des gesamten ambulanten Potenzials.	174
10.4	Diskussion.	176
10.5	Anhang	177
10.6	Literatur.	178
11	Entgeltsystem für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen.	181
	Jürgen Fritze	
11.1	Gesetzlicher Auftrag	182
11.2	Zweck des Beitrags.	183
11.3	Bisheriges Entgeltsystem für psychische Krankheiten.	183
11.4	Behandlungsbereiche der Psych-PV als Patienten- klassifikationssystem.	191
11.5	ICD- und OPS-Basierung der Systementwicklung.	198

11.6	Kalkulationsverfahren	205
11.7	Begleitforschung	206
11.8	Fazit	207
12	Zur Pflege im Krankenhaus: Ist-Situation und Sollvorstellungen.	209
	Sabine Bartholomeyczik	
12.1	Entwicklung der Personalstellen im Pflegedienst der Krankenhäuser.	209
12.2	DRG und Pflege.	211
12.3	Die Problematik der PPR als Maß für den Pflegebedarf.	21-3
12.4	Soll-Vorstellungen zu Aufgaben Pflegenden im Krankenhaus.	215
12.5	Entwicklungen von Arbeitsinhalten und Arbeitsbedingungen.	217
12.6	Personalausstattung des Pflegedienstes und Versorgungsqualität . . .	218
12.7	Perspektive.	219
12.8	Literatur.	220
13	Hygienefehler im Krankenhaus.	223
	Annette Busley und Walter Popp	
13.1	Einleitung	223
13.2	Rechtsvorgaben und ihre Umsetzung.	224
13.3	Ursachen für Hygieneprobleme in Krankenhäusern	226
13.4	Hightech-Medizin und Hygieneprobleme.	228
13.5	Nosokomiale Infektionen (NI).	229
13.6	Hygieneprobleme in Krankenhäusern: Hinweise aus Routinedaten .	231
13.7	Ausblick und Forderungen.	235
13.8	Literatur.	236
14	Qualitätssicherung mit Routinedaten -Aktueller Stand und Weiterentwicklung.	239
	Günther Heller	
14.1	Einführung - die Entwicklung von QSR	239
14.2	Das Prävalenz-Fallzahl-Problem bei der Messung von Ergebnisqualität	240
14.3	Qualitätsindizes zur Beurteilung der Ergebnisqualität.	248
14.4	Weiterentwicklung der Qualitätssicherung mit Routinedaten.	251
14.4.1	Weiterentwicklung der Qualitätsindizes.	251
14.4.2	Statistische Analyseverfahren.	251
14.4.3	Weitere Tracer und sektorenübergreifende Qualitätssicherung	252
14.5	Fazit	252
14.6	Literatur.	253

15	Der Einfluss von strukturellen klinikspezifischen Variablen auf die Qualität der Krankenversorgung.	255
	Günther Heller	
15.1	Einführung	256
15.2	Material und Methoden	256
15.3	Ergebnisse	257
15.4	Diskussion	266
15.5	Zusammenfassung	270
15.6	Literatur	270

Teil III Krankenhauspolitische Chronik

16	Krankenhauspolitische Chronik	275
	Jutta Visarius und Andreas Lehr	

Teil IV Daten und Analysen

17	Die Krankenhausbudgets 2006 bis 2008 unter dem Einfluss der Konvergenz	305
	Gregor Leclerque und Jörg Friedrich	
17.1	Einführung	306
17.2	Auswirkung der Konvergenz auf die Krankenhausbudgets.	307
17.2.1	Gewinner und Verlierer.	307
17.2.2	Abstand zum LBFW.	308
17.2.3	Annäherung an den LBFW.	310
17.3	Allgemeine Budgetentwicklung	310
17.3.1	Budget aus DRGs, sonstigen Entgelten und Zusatzentgelten.	310
17.3.2	Budgetverteilung	313
17.3.3	Ausgleiche für Vorjahre.	315
17.4	Entwicklung der Basisfallwerte	316
17.5	Fazit	317
17.6	Literatur.	318
18	Statistische Krankenhausdaten: Grund-und Kostendaten der Krankenhäuser 2007.	319
	Ute Bölt	
18.1	Vorbemerkung.	319
18.2	Kennzahlen der Krankenhäuser.	321
18.3	Die Ressourcen der Krankenhäuser.	323
18.3.1	Sachliche Ausstattung	323

18.3.2	Angebot nach Fachabteilungen x	330
18.3.3	Personal der Krankenhäuser. <	337
18.4	Die Inanspruchnahme von Krankenhausleistungen	341
18.4.1	Vollstationäre Behandlungen.	341
18.4.2	Teil-, vor- und nachstationäre Behandlungen.	342
18.4.3	Ambulante Operationen.	343
18.5	Psychiatrische Krankenhäuser.	344
18.6	Kosten der Krankenhäuser.	345
19	Statistische Krankenhausdaten:	
	Diagnosedaten der Krankenhauspatienten 2007.	353
	Torsten Schelhase	
19.1	Vorbemerkung	353
19.2	Kennzahlen der Krankenhauspatienten.	354
19.3	Strukturdaten der Krankenhauspatienten.	358
19.3.1	Alters- und Geschlechtsstruktur der Patienten.	359
19.3.2	Verweildauer der Patienten.	360
19.3.3	Regionale Verteilung der Patienten.	362
19.4	Struktur der Hauptdiagnosen der Krankenhauspatienten.	364
19.4.1	Diagnosen der Patienten.	367
19.4.2	Diagnosen nach Alter und Geschlecht.	370
19.4.3	Verweildauer bei bestimmten Diagnosen.	375
19.4.4	Regionale Verteilung der Diagnosen.	377
19.5	Entwicklung ausgewählter Diagnosen 2001 bis 2007.	378
19.6	Ausblick.	385
20	Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik	
	Diagnosen und Prozeduren der Krankenhauspatienten auf Basis	
	der Daten nach § 21 Krankenhausentgeltgesetz	387
	Jutta Spindler	
20.1	Vorbemerkung.	388
20.2	Erläuterungen zur Datenbasis.	389
20.3	Eckdaten der vollstationär behandelten Krankenhauspatientinnen	
	und -patienten.	390
20.4	Ausgewählte Hauptdiagnosen mit den wichtigsten Nebendiagnosen	
	der Behandelten.	393
20.5	Operationen und medizinische Prozeduren.	398
20.6	Behandlungsspektrum bei den Patientinnen und Patienten	
	in den Fachabteilungen.	406
20.7	Fallzahlen und Erlöse nach DRGs.	413

21	Statistische Krankenhausdaten: Grund- und Diagnosedaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2007.	417
	Thomas Graf	
21.1	Vorbemerkung	417
21.2	Kennzahlen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	418
21.3	Das Angebot von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	420
21.3.1	Sachliche Ausstattung	420
21.3.2	Personelle Ausstattung	425
21.3.3	Fachlich-medizinische Ausstattung	427
21.4	Die Inanspruchnahme von Leistungen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.	427
21.4.1	Vollstationäre Behandlungen (Grunddaten).	429
21.4.2	Diagnosedaten der Patienten in Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen mit mehr als 100 Betten	429
Teil V	Krankenhaus-Directory	
22	Krankenhaus-Directory 2008 DRG-Krankenhäuser im vierten Jahr der Budgetkonvergenz.	439
	Der Krankenhaus-Report 2010 im Internet.	521
	Autorenverzeichnis.	523
	Index.	537